

Diskotheek: Georg Philipp Telemann: Konzert für Blockflöte und Gambe a-Moll, TWV:52:a1

Montag, 19. Juni 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 24. Juni 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Martina Joos (Blockflötistin) und Martin Zeller (Cellist und Gambist)

Gastgeberin: Eva Oertle

Das Resultat

Telemann ist ein Komponist, der die meisten Instrumente, für die er komponierte, auch selbst spielen konnte. Seine Instrumentalkonzerte sind virtuos, aber liegen technisch gut.

Beim Konzert a-Moll für Blockflöte und Gambe ist die Balance zwischen den Solisten ein Thema: Bei Christian Mendoze und Philippe Foulon (A1) dominiert ganz klar die Blockflöte, die Gambe steht im Hintergrund.

Bei Michael Schneider und Rainer Zipperling ist zwar die Balance ausgewogen, aber das Tempo des Eingangssatzes sehr langsam und zu behäbig.

Bei Han Tol und Hille Perl (A3) fallen das schöne Zusammenspiel und die gute klangliche Mischung auf, im schnellen Satz scheinen aber die beiden Solisten technisch überfordert zu sein.

In die Endrunde kamen die Aufnahmen mit Pierre Hamon und Jordi Savall (A4) sowie Dorothee Oberlinger und Vittorio Ghielmi (A5).

Bei der Aufnahme mit Jordi Savall (A4) fällt auf, wie sein Orchester, Le concert des nations, ein ebenbürtiger Partner der Solisten ist und wie mit sehr viel Sorgfalt musiziert wird – eine packende Interpretation.

Eine Rockversion bieten Dorothee Oberlinger und Vittorio Ghielmi (A5): es werden die Extreme gesucht sowohl in der rhythmischen Gestaltung wie im Tempo.

Das mag gefallen oder nicht, aber es hat auf jeden Fall viel Groove!



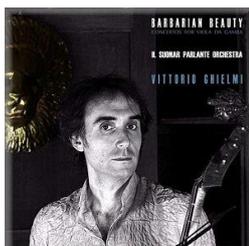
Aufnahme 4:

Pierre Hamon, Flöte;

Jordi Savall, Gambe & Leitung

Le Concert des Nations

Alia Vox 9877 (2010)



Aufnahme 5:

Dorothee Oberlinger, Blockflöte;

Vittorio Ghielmi, Gambe & Leitung

Ensemble Il Suonar Parlante

Passacaille 972 (2011)